Martin Schminke

Der aus Kassel stammende Geiger Martin Schminke studierte an der Musikakademie Kassel bei Prof. Albert Kocsis und an der Musikhochschule Würzburg bei Prof. Ernst Triner.

Er war mehrfacher Preisträger beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ und wurde mit dem 1. Preis des Louis-Spohr-Wettbewerbs in Kassel ausgezeichnet. Hierauf folgten zahlreiche solistische Auftritte mit verschiedenen Symphonie- und Kammerorchestern in Europa, Japan, Korea und Amerika. In dieser Zeit begann er, sich auch ausgiebig kammermusikalischem Repertoire zu widmen.

Er unterrichtete als Dozent für Kammermusik in Sommerkursen an der Universität in Sacramento, Kalifornien und gibt regelmäßig Meisterkurse für Violine und Kammermusik in Südkorea. Außerdem ist Martin Schminke gern gesehener Gast bei zahlreichen Festivals im In- und Ausland .

Konzerte führten ihn durch fast alle Länder Europas, in die USA, Korea und Japan.

Besonderen Anklang bei Publikum und Presse fanden zuletzt die Aufführungen von J. S. Bachs Chaconne in der selten gespielten Fassung für Violine und Klavier von R. Schumann.

Martin Schminke spielt auf einer Violine von J. B. Vuillaume aus dem Jahr 1835.